

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C III 2 - m 04 / 96

Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg

April 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im Juni 1996

Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU ¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlacht- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

22 034	Rinder (ohne Kälber)
444	Kälber
456 850	Schweine
4 064	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälbern) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging insgesamt leicht zurück. Auch wurden weniger Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (23 087) und Dänemark (11 334).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 862 Rinder (ohne Kälber), 122 Kälber, 11 601 Schweine, 240 Schafe und 6 Ziegen.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993;
Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April stieg die Anzahl der Schlachtungen bei den Schweinen im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder an.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war nur noch ein geringer Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 1,0 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtrückgang 2,3 %.

Durch die eher abnehmenden Durchschnittsschlachtgewichte wurden die anfallenden Schlachtmengen wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 704	22 034	+	14,2
dar.: Bullen	2 149	10 230	+	8,5
Kühe	1 872	8 816	+	6,9
Färsen	494	2 744	+	81,1
Kälber	126	444	+	16,8
Schweine	115 513	456 850	-	0,7
Schafe	1 956	4 064	+	30,8

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	8 974	34 421	-	4,0
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 486	21 172	+	13,1
dar.: Bullen	2 018	9 708	+	6,8
Kühe	1 864	8 776	+	6,9
Färsen	419	2 458	+	88,4
Kälber	90	322	+	2,2
Schweine	104 826	410 828	+	0,4
Schafe	1 870	3 824	+	49,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	218	862	+	47,6
dar.: Bullen	131	522	+	55,4
Kühe	8	40	+	14,3
Färsen	75	286	+	36,2
Kälber	36	122	+	87,7
Schweine	1 713	11 601	-	22,4
Schafe	86	240	-	56,6

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 324	6 265	+ 12,3
dar.: Bullen	680	3 257	+ 6,7
Kühe	488	2 338	+ 8,0
Färsen	105	605	+ 83,9
Kälber	11	39	+ 2,6
Schweine	10 160	40 087	- 0,6
Schafe	41	84	+ 42,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	66	261	+ 48,3
dar.: Bullen	44	175	+ 54,9
Kühe	2	11	+ 22,2
Färsen	19	71	+ 34,0
Kälber	5	15	+ 87,5
Schafe	2	5	- 61,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	336,90	335,50	- 0,1
Kühe	262,09	266,46	+ 1,0
Färsen	250,34	246,25	- 2,3
Schweine	89,28	90,03	- 0,6

